



# JENOPTIK AG

## Ergebnisse des Geschäftsjahres 2011 und Ausblick



23. März 2012

Dr. Michael Mertin, CEO  
Frank Einhellinger, CFO

## ■ Jenoptik – Konzernergebnis 2011

- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- Appendix

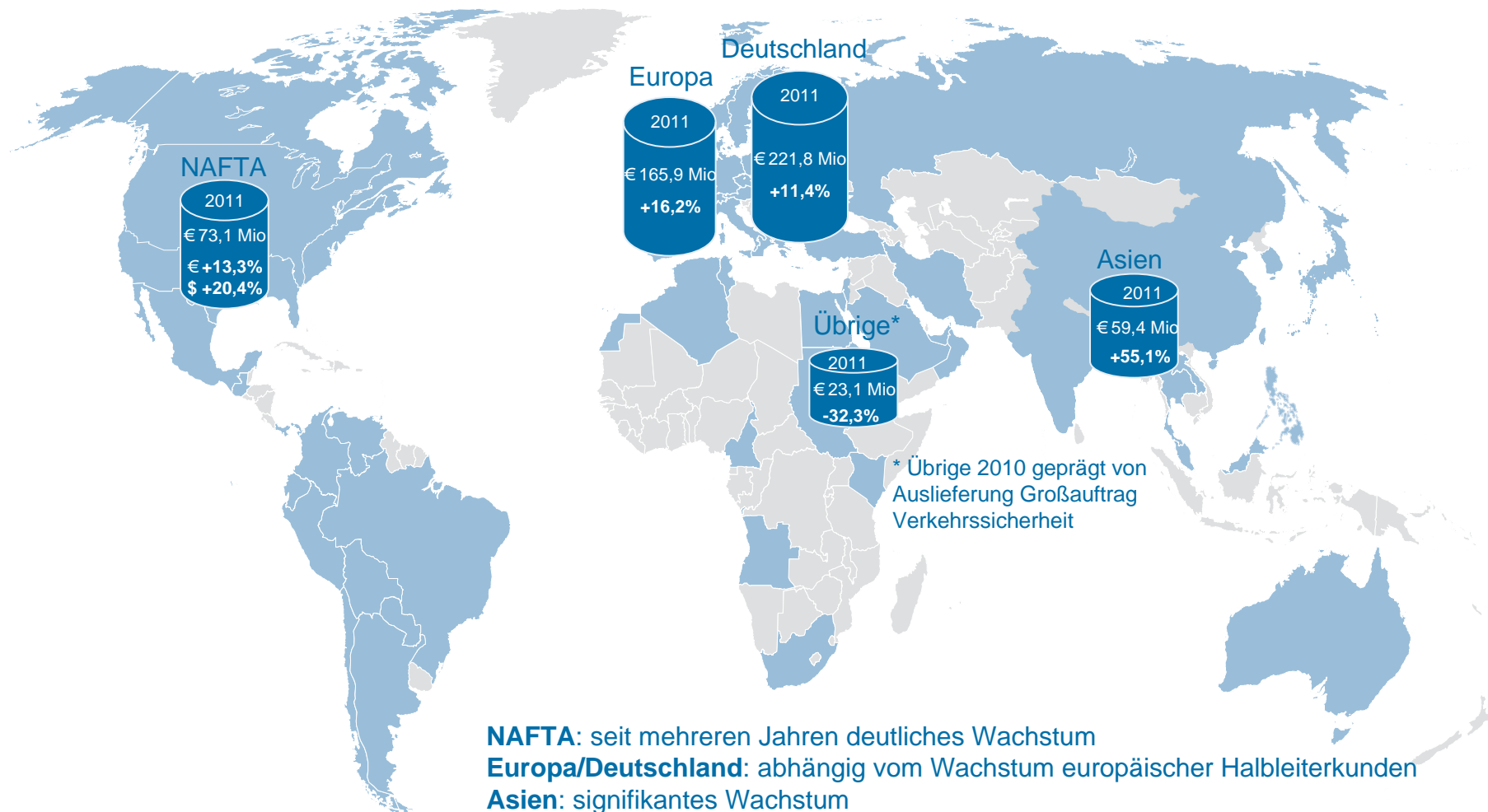


Hohe Nachfrage aus Halbleiter-  
und Automobilindustrie

Verbesserte Kostenstrukturen  
und Prozesse

- Umsatz wuchs organisch um 13,5%; starker Anstieg in Asien und NAFTA
- Operatives Ergebnis um fast 70% gestiegen
- Deutliche Verbesserung der Profitabilität dank erhöhter Kosteneffizienz und Mengeneffekten
- Auftragseingang 2011 auf neuem Höchststand; mehrere Großaufträge
- Vorschlag an die Hauptversammlung, eine Dividende von 0,15 Euro je Aktie zu zahlen
- Positive Cashflows sicherten laufende Finanzierungen und Investitionen

# Umsatz legt in allen wichtigen Zielmärkten deutlich zu; stärkster Anstieg in Asien und Nordamerika



**NAFTA:** seit mehreren Jahren deutliches Wachstum

**Europa/Deutschland:** abhängig vom Wachstum europäischer Halbleiterkunden

**Asien:** signifikantes Wachstum

**Andere:** stark abhängig von einzelnen Aufträgen/Projekten

Unsere Märkte	Umsatz 2011		Umsatz 2010*	
	in Mio Euro	in %	in Mio Euro	in %
Automotive / Maschinenbau	159,8	29,4	107,5	22,5
Luftfahrt und Verkehr	106,4	19,6	103,7	21,7
Sicherheits- & Wehrtechnik	104,9	19,3	121,9	25,5
Halbleiterindustrie / Photovoltaik	78,7	14,5	65,7	13,7
Medizintechnik	31,7	5,8	32,8	6,8
Sonstige / Konsolidierung / Immobilien	61,8	11,4	47,2	9,8
<b>Summe</b>	<b>543,3</b>	<b>100,0</b>	<b>478,8</b>	<b>100,0</b>

\* Fortgeführte Geschäftsbereiche

# Gewinn- und Verlustrechnung 2011: EBIT-Marge bei 9,1 Prozent



In Mio Euro	2011	2010*
Umsatz	543,3	478,8
Bruttomarge	33,9%	31,4%
EBITDA	76,8	60,1
EBIT	49,2	29,0
EBIT-Marge	9,1%	6,1%

- Umsatz 13,5 Prozent über Vorjahresniveau
- Alle Segmente mit Umsatzzuwachs
- Günstigere Kostenstrukturen und Einkaufsprozesse sowie eine gestiegene Auslastung
- Konzern-EBIT bei 49,2 Mio Euro
  - Verbesserung des operativen Ergebnisses aller Segmente überproportional zum Umsatz
- EBIT-Marge von 9,1 Prozent

\* Fortgeführte Geschäftsbereiche

# Gewinn- und Verlustrechnung 2011: Operativer Erfolg führt zu Ergebnissprung



In Mio Euro	2011	2010*
EBIT	49,2	29,0
Finanzergebnis	-14,2	-14,0
Ergebnis vor Steuern	34,9	15,0
Steuern von Einkommen u. Ertrag	4,4	1,3
Latente Steuern	-3,5	4,0
Ergebnis nach Steuern	34,1	9,0
Ergebnis der Aktionäre	34,1	9,2
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,60	0,16

- Kosten der Neufinanzierung
  - Vorfälligkeitsentschädigungen bei  
Ablösung von Krediten
  
- Nicht zahlungswirksamer latenter  
Steuerertrag durch zukünftig höhere  
Nutzung des Verlustvortrags  
(noch 425 Mio Euro)
  
- Ergebnis je Aktie mehr als verdreifacht

\* Fortgeführte Geschäftsbereiche

# Auftragseingang 2011 Höchststand der letzten Jahre



In Mio Euro	2011	2010*	Veränderung
Auftragseingang	647,9	534,6	+21,2%

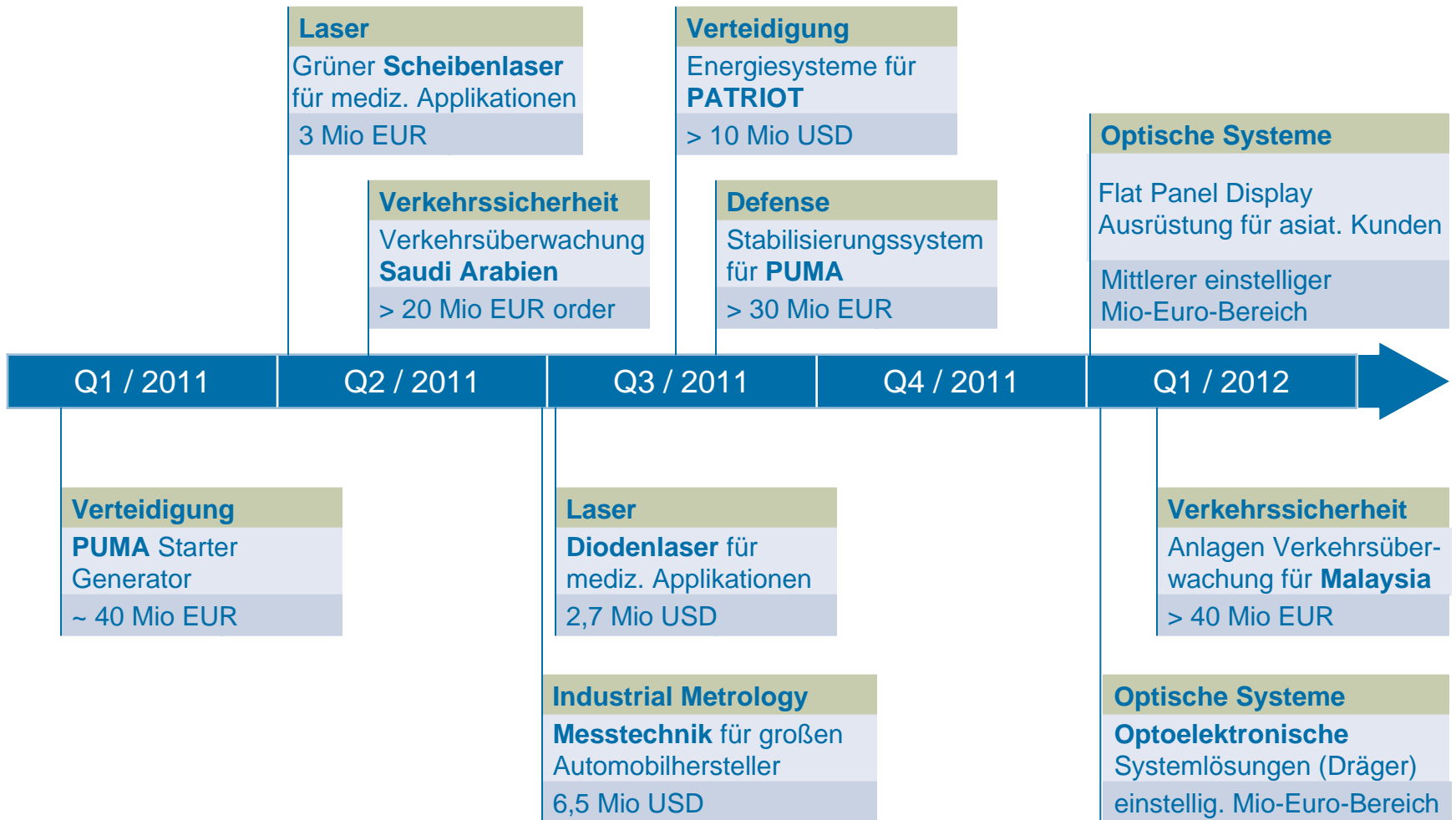
In Mio Euro	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Auftragsbestand	448,5	355,4	+26,2%
Mitarbeiter	3.117	2.951	+5,6%

- Deutlich verbesserter Auftragseingang
  - Großaufträge
  - Hohe Nachfrage aus der Automobilindustrie
  - Normalisierung im Bereich Halbleiter
  - Book-to-Bill 1,19
  
- Anstieg bei Mitarbeitern auch durch Konsolidierung ausländischer Gesellschaften

\* Fortgeführte Unternehmensbereiche



# Großaufträge von rund 170 Mio Euro 2011 und Q1/2012



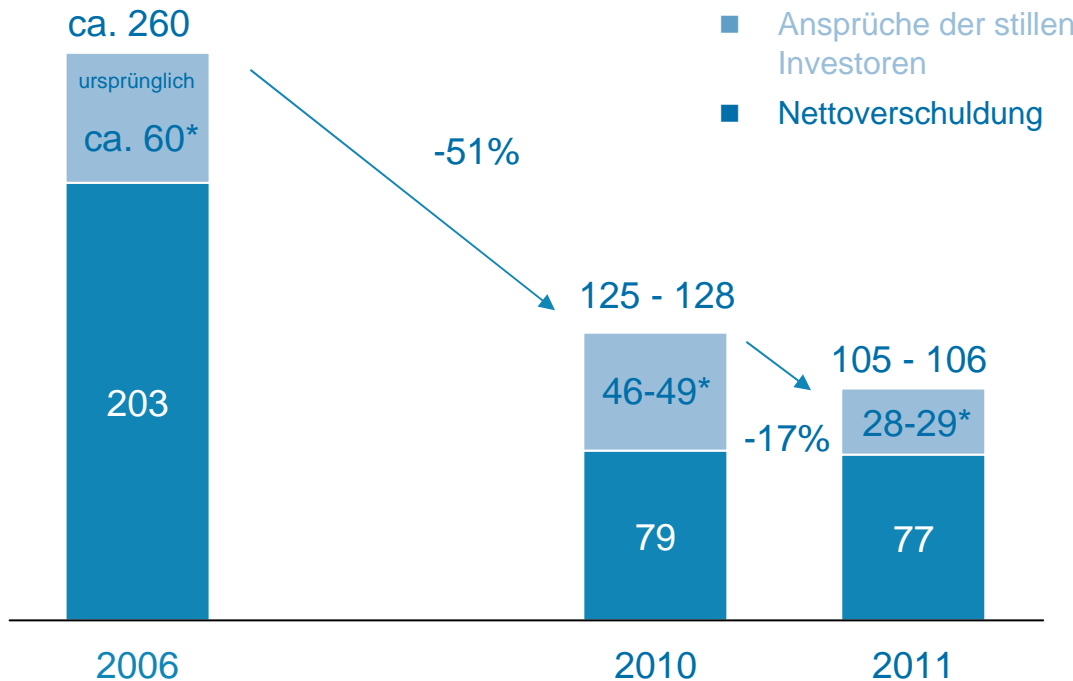
# Kapitalflussrechnung: Free Cashflow um rund 12 Mio Euro gesteigert



In Mio Euro	2011	2010*	
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	80,3	56,3	■ Stark verbessertes Ergebnis vor Steuern
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-13,0	-13,5	■ wachstumsbedingt höheres Working Capital
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	67,3	42,8	
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit (SAV, im. VG)	-23,3	- 11,3	■ höhere Investitionen für Optimierung und Ausbau der Produktion
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	44,0	31,6	

\* Fortgeführte Unternehmensbereiche

Abbau der Nettoverschuldung und der Ansprüche der stillen Investoren gegenüber Jenoptik (in Mio Euro)



- Ursprünglich Einlagen in Immobilienfonds von rund 60 Mio Euro
- 2011: Abbau der Ansprüche der stillen Investoren durch Teilauszahlung (brutto ca. 17 Mio Euro) zuzüglich Tilgungen

\*) geschätzte Werte, da teilweise strittig

# Nettoverschuldung weiterhin niedrig; Eigenkapital gestärkt



In Mio Euro	31.12.2011	31.12.2010
Zahlungsmittel	48,8	65,3
Wertpapiere	1,3	0,8
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	121,1	123,2
Finanzierungsleasing	2,7	3,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3,4	18,5
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>77,1</b>	<b>79,3</b>
Eigenkapitalquote	48,3%	44,9%

- Tilgung von sämtlichen Bürgschaftskrediten
- Auszahlung an stillen Immobilieninvestor i.H.v. ca. 17 Mio Euro, teilweise kompensiert durch Auflösung einer Geldanlage
- Höhere Investitionen und Working Capital Erfordernisse
- Finanzierungsstruktur durch Schuldscheindarlehen über 90 Mio Euro neu aufgestellt
- Freie Kreditlinien in Höhe von 98,2 Mio Euro

- Jenoptik – Konzernergebnis 2011
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick
- Appendix



# Umsatzwachstum resultiert vor allem aus Segmenten Laser & Optische Systeme sowie Messtechnik



## Jenoptik-Konzern

Laser &  
Optische Systeme

Messtechnik

Verteidigung &  
Zivile Systeme

Laser &  
Materialbearbeitung

Optische  
Systeme

Industrielle  
Messtechnik

Verkehrs-  
sicherheit

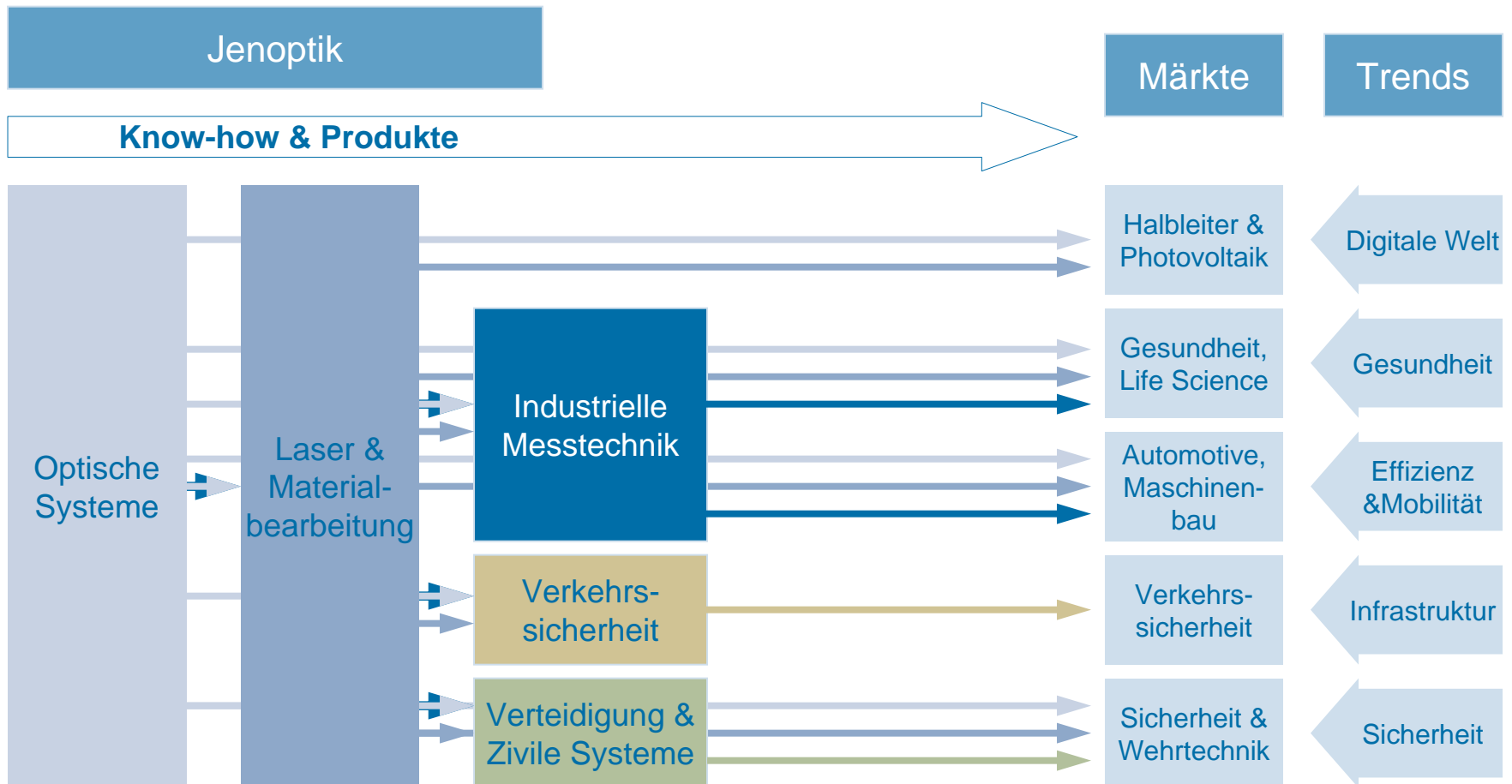
Verteidigung &  
Zivile Systeme



Technologiekompetenz in Optoelektronik,  
gemeinsame Nutzung von Vertriebsnetzen und Shared Services

\*Fortgeführte Geschäftsbereiche

# Effektive Bearbeitung der Zielmärkte durch einheitliche Prozesse, Strukturen und gemeinsamen Markenauftritt



## HOMMEL-ETAMIC IPS 100 HiRes

Der optische Innenprüfsensor ermöglicht die automatische 360°-Oberflächeninspektion von Bohrungsinnenflächen mit einer sehr hohen Prüfgeschwindigkeit.

Die Entwickler der Sparte Industrielle Messtechnik nutzten dabei auch das Design- und Fertigungs-Know-how der Sparte Optische Systeme: Das Fischaugenobjektiv für den schnellen Rundumblick wurde am Jenoptik-Standort Jupiter, Florida, entwickelt, die Ringlinse für die Beleuchtungseinheit im thüringischen Triptis.



Ausgezeichnet mit dem  
Jenoptik Innovation Award 2011.

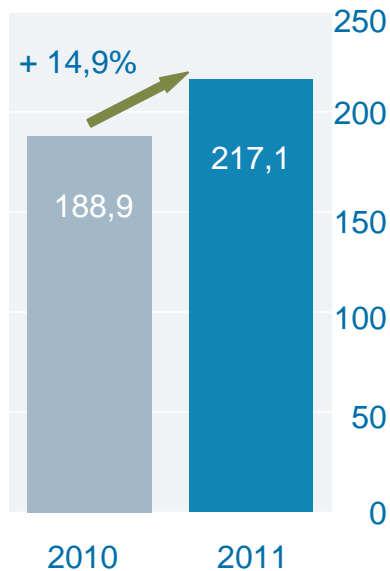




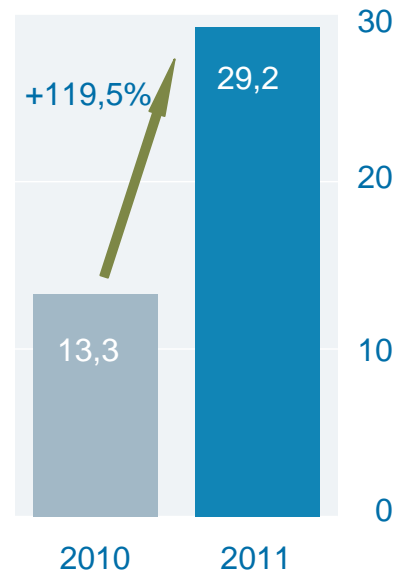
# Laser & Optische Systeme: Signifikante EBIT-Verbesserung und starke Nachfrage aus Halbleiterindustrie



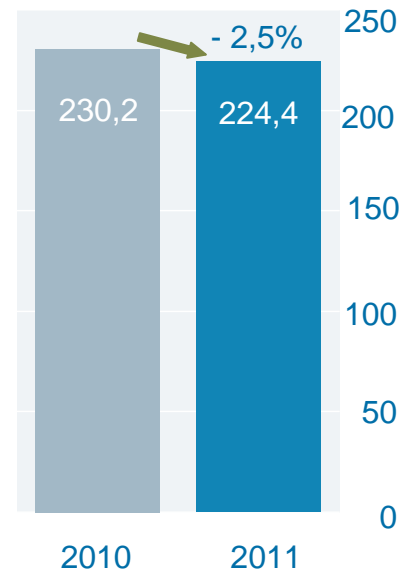
Umsatz  
in Mio Euro



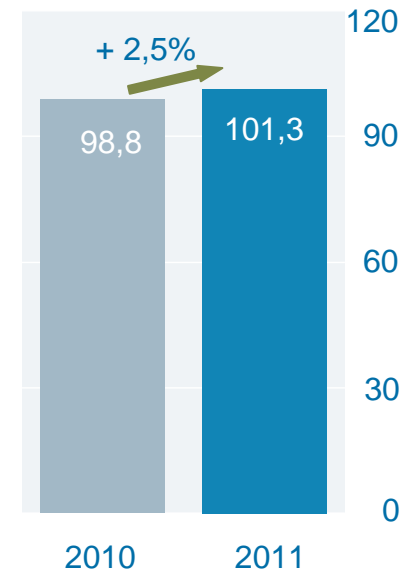
EBIT  
in Mio Euro



Auftragseingang  
in Mio Euro



Auftragsbestand  
in Mio Euro per 31.12.





## Laser & Materialbearbeitung

- EBIT verbessert, auch durch effizientere Fertigungsstrukturen
- ca. 10 Mio Euro Investition in Laser-Fertigung (Kapazitätsausbau und Ausbau der technologischer Führerschaft)
- Weitere Internationalisierung in bestehenden Strukturen in Asien und Nordamerika
- Erste Aufträge für Faserlaser (1 KW) / Anlagen 3D-Metallbearbeitung
- Laser ist Schlüsseltechnologie für effizientere Produktion (z. B. Automobilindustrie und Consumerprodukte)



## Optische Systeme

- Durch anhaltend hohe Nachfrage aus der Halbleiterindustrie Umsatz, EBIT und Auftragseingang signifikant gestiegen
- Reduzierte Fixkostenbasis und Ausbau Systemgeschäft verstärkten Ergebnisverbesserung deutlich
- Gewinnung neuer Key-Accounts und Kunden außerhalb der Halbleiterindustrie (z.B. Medizin, Verteidigung)
- Wachstum durch höheren Anteil an der Wertschöpfung als Systemlieferant

## Umsatz 2012



Anhaltend hohe Nachfrage nach Lasern



Halbleiter unter hohem Niveau von 2011

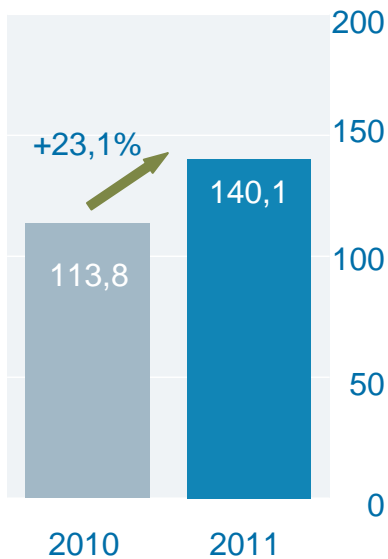


Steigender Umsatz in and. Märkten

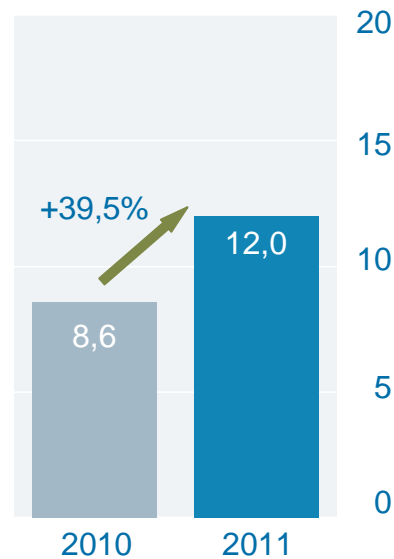
# Messtechnik: Anhaltend hohe Nachfrage aus Automobilindustrie, Verkehrssicherheit mit Großauftrag Saudi-Arabien



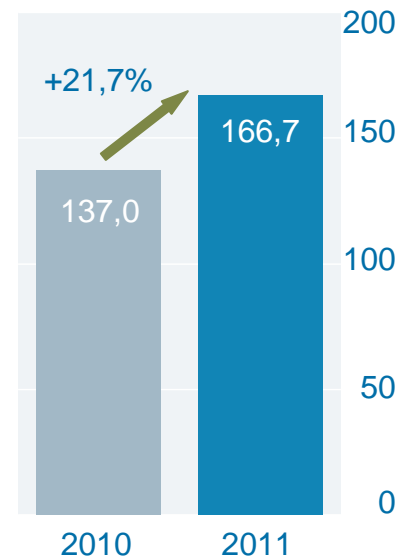
Umsatz  
in Mio Euro



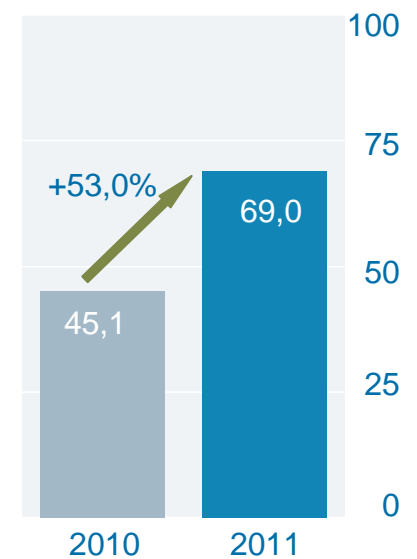
EBIT  
in Mio Euro



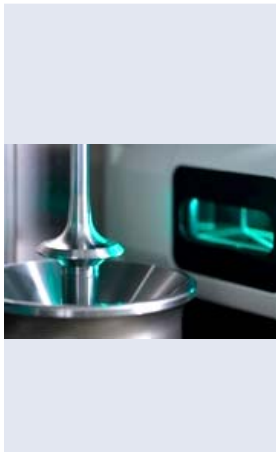
Auftragseingang  
in Mio Euro



Auftragsbestand  
in Mio Euro zum 31.12.



# Messtechnik: 2012 Umsatzanstieg von 25 bis 30 Prozent; EBIT-Wachstum überproportional zum Umsatz



## Industrielle Messtechnik

- Global Player und verlässlicher Partner durch kritische Größe
- Anstieg bei Auftragseingang und Umsatz durch hohe Nachfrage aus Automobilindustrie, massiver Zuwachs in Asien
- Ergebnissprung infolge des starken Umsatzwachstums und effizienterer Strukturen
- Jenoptik profitiert von Trends im Bereich Automotive:
  - Downsizing, 3-Zylinder-Motoren, Hybrid-Antriebe
- TOP-Key Account in den USA gewonnen



## Verkehrssicherheit

- Saudi-Arabien Großauftrag über mehr als 20 Mio Euro teilweise in Q4/2011, größtenteils 2012 umsatz- und ergebniswirksam
- Großauftrag aus Malaysia über mehr als 40 Mio Euro, wird teilweise 2012 umsatz- und ergebniswirksam
- Positive Entwicklung bei Akquise weiterer Großaufträge
- Trend zu Großprojekten mit höherem Software- und Serviceanteil
- Ausbau Traffic Service Providing

## Umsatz 2012



Gute  
Auftragslage

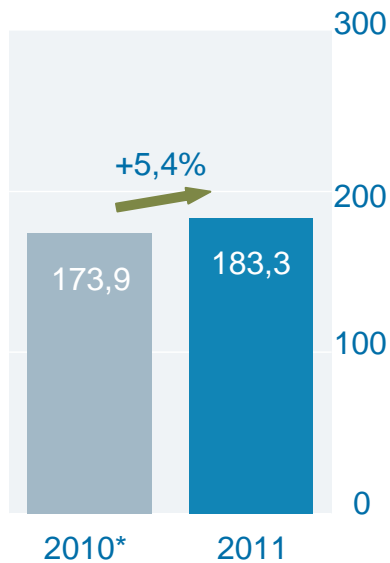


Großaufträge  
Saudi-Arabien  
und Malaysia

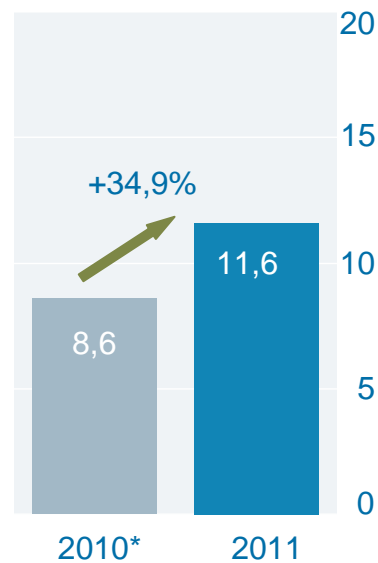
# Verteidigung & Zivile Systeme: Stabiles, langfristiges und profitables Geschäft



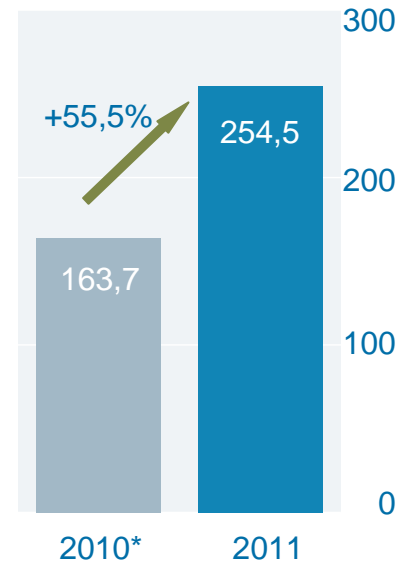
Umsatz  
in Mio Euro



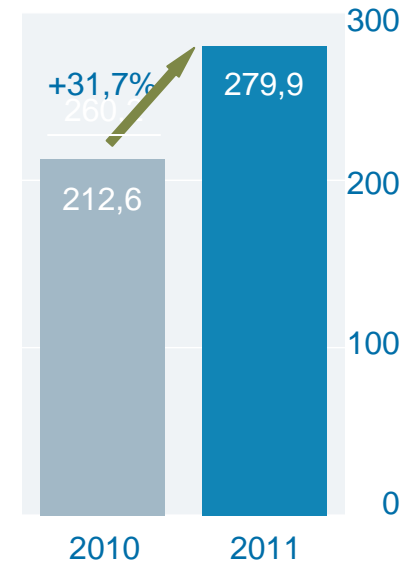
EBIT  
in Mio Euro



Auftragseingang  
in Mio Euro



Auftragsbestand  
in Mio Euro per 31.12.



\* Fortgeführte Unternehmensbereiche



## Verteidigung & Zivile Systeme

- Deutliche EBIT-Verbesserung aufgrund anderer Umsatzzusammensetzung und Kostensenkungsmaßnahmen
- Auftragseingang infolge mehrerer Großaufträge (z. B. PUMA, Patriot) auf Rekordniveau
- Investition in Produktion von Energiesystemen aufgrund hoher Nachfrage (insgesamt ca. 8 Mio Euro)
- Aufbau des internationalen Geschäfts, z. B. Gründung der Jenoptik Defense Inc.
- Umsatzwachstum mit Produkten für zivile Märkte (z. B. Energiesysteme) und durch Export

Umsatz 2012



Leichte  
Steigerung

- Jenoptik – Konzernergebnis 2011
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**
- Appendix



# Konzern-Prognose für 2012: leichtes Umsatzwachstum; EBIT zwischen 40 und 50 Mio Euro

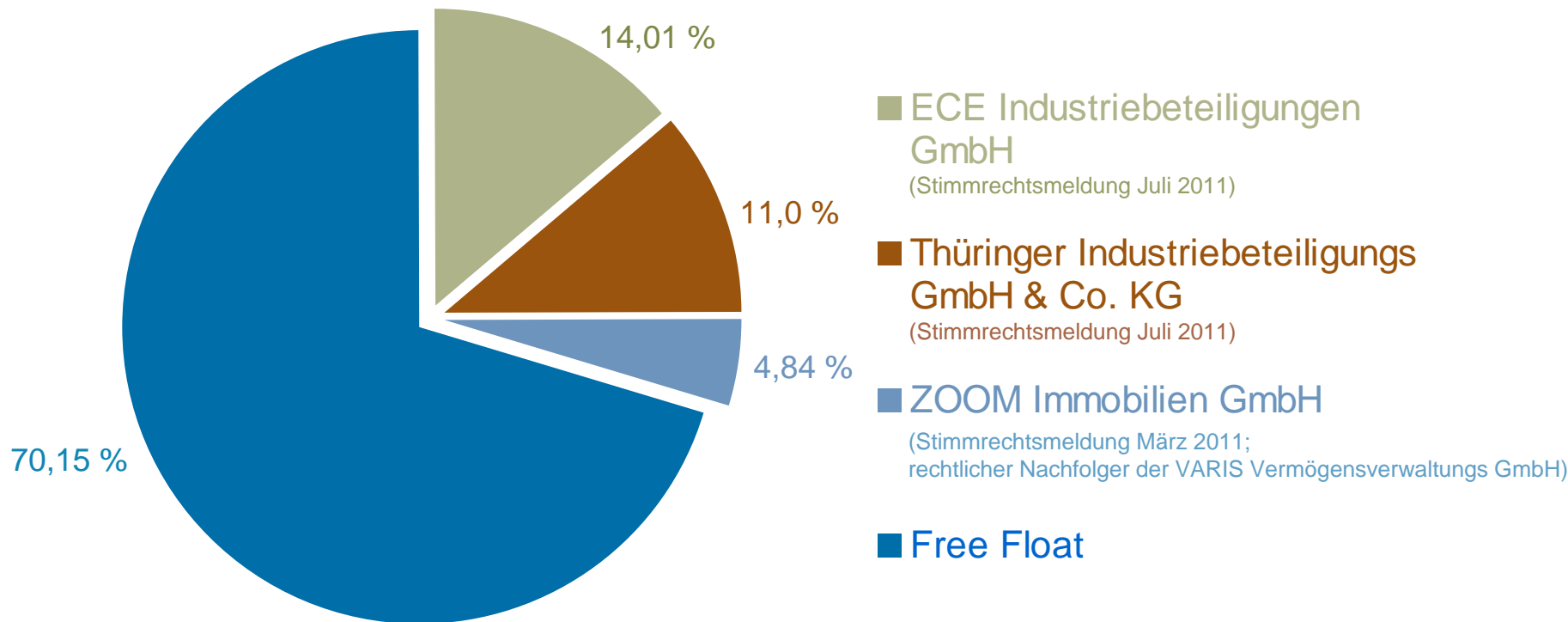


- **Operatives Geschäft ist 2012 gut angelaufen**
  - stabiler Auftragseingang Q4/2011 und Q1/2012
  - hoher Auftragsbestand aus 2011 (50 Prozent des Auftragsbestands Ende 2011 werden 2012 umsatzwirksam)
- **Umsatzwachstum** von 2 bis 6 Prozent (ohne Akquisitionen); weiteres organisches Wachstum 2013
- **Bruttomarge** soll 2012 und 2013 **konstant** bleiben; 2013 leichter Anstieg möglich
- **Konzern-EBIT** soll 40 Mio Euro Marke erneut übersteigen und je nach Verlauf des Halbleiterzyklus **zwischen 40 und 50 Mio Euro** liegen; Anstieg 2013 erwartet
- **Zinsergebnis** deutlich **verbessert** – wird sich positiv auf Ergebnis vor Steuern auswirken
  - niedrigere Zinsaufwendungen infolge der Neuaufstellung der Konzernfinanzierung
- **Mitarbeiterzuwachs** 2012 und 2013 unterproportional zum Umsatz und verstärkt im Ausland
- 2012 **Anstieg der Investitionen** auf rund 35 Mio Euro; leichter Rückgang des Free Cash Flows
  - weiterer Ausbau der globalen Präsenz in bestehenden Strukturen
- **Gesamtverbindlichkeiten** werden 2012 **zurückgehen**



- Jenoptik – Konzernergebnis 2011
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- **Appendix**





- 23. März 2012
- 26. März 2012
- 10. Mai 2012
- 6. Juni 2012

Telefonkonferenz Jahresabschluss 2011  
Analystenkonferenz / Roadshow Frankfurt  
Ergebnisse des 1. Quartals 2012, Telefonkonferenz  
Ordentliche Hauptversammlung

Sabine Barnekow  
JENOPTIK AG

Investor Relations Managerin  
Tel. +49 (0)3641-652156  
sabine.barnekow@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin  
CEO  
JENOPTIK AG



Frank Einhellinger  
CFO  
JENOPTIK AG

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.